APLAWIA e.V.
Second Hand aus erster Hand
Arbeitsweltbezogene Sozialarbeit
Ökologische Initiativen
Haushalts-Service

Lochweg 22
97318 Kitzingen
☎ 09321/2 52 47
FAX 09321/92 26 46
e-mail: info@aplawia.de
www.aplawia.de

Aplawia e.V., Lochweg 22, 97318 Kitzingen

an alle ALT SR

Stadt Kitzingen
Herrn Oberbürgermeister Müller
Den Damen und Herren des Stadtrates
Kaiserstr. 4

97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen
N 09. AUG. 2019
1 2 3 4 6 S VE
ZWV zB zK R Uml zA
R-Termin:
Termin
Gesehen: 9.8.19

erl. Sp 09.08.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
	VL	09321/ 25247	07.08.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

mit sehr großer Verwunderung haben wir Ihr Schreiben vom 22.07.2019 zur Kenntnis genommen.

Sie lehnen darin unseren Zuschussantrag vom 01.07.2019 mit einem Verweis auf Entscheidungen der Mehrheit der Räte und der Verwaltung ab. Davon abgesehen, dass unserem politischen Verständnis nach, der Verwaltung derartige Entscheidungen gar nicht obliegen, wurden wir darüber informiert, dass unser Zuschussantrag nicht im entsprechenden politischen Gremium, dem Stadtrat, diskutiert wurde.

Wir bitten daher um ein ordnungsgemäßes Verfahren und eine entsprechende Entscheidungsfindung in einer öffentlichen Sitzung des Stadtrats.

Zu unserem Leistungsspektrum verweisen wir auf die vielfältigen Informationen, die wir Ihnen und den Stadtratsmitgliedern bereits mehrfach zur Verfügung gestellt haben. In einem persönlichen Gespräch mit Herrn OB Müller, am 18. Januar 2018, legte unser Geschäftsführer im Beisein unseres 1. Vorsitzenden Jürgen Derleth unsere Tätigkeitsfelder und Pläne dar.

Bei einer gemeinsamen Gesprächsrunde, in unserem Hause am 26. April 1918 stellten wir den Herren Bürgermeistern Heisel und Güntner sowie dem Stadtrat Marstaller im Beisein unseres Ehrenvorsitzenden und Mitglied des Stadtrates Franz Böhm die Arbeiten unseres Vereins ausführlich vor.

Im Zuge der Diskussionen um die Situation der Bewohner im so genannten Notwohngebiet und eine mögliche Einbeziehung des APLAWIA e.V. unterbreiteten wir wiederholt unsere Angebote.

Einzelne Ratsmitglieder wie Frau Schmidt, Herr Pauluhn oder auch Herr Popp informieren sich selbständig.

Selbstverständlich fassen wir für Sie die wichtigsten Punkte gerne noch einmal kurz zusammen:

Zu unserem Portfolio zählen neben Entrümpelungen, Wohnungsauflösungen und Transportarbeiten auch Unterstützungsangebote rund um Haus und Garten, sowie Reinigungsarbeiten und sonstige Hilfstätigkeiten.

Unsere MitarbeiterInnen rekrutieren wir aus der Gruppe der Langzeitarbeitslosen und benachteiligten Menschen unserer Region.
In unserem Kaufhaus arbeiten wir fast ausschließlich mit Menschen, die über eine entsprechende Fördermaßnahme der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters (ehem. ARGE) zu uns kamen.
Lediglich einige Stellen im Bereich der Verwaltung sind mit Mitarbeitern des „freien Marktes" besetzt.

So hoffen wir in der gebotenen Kürze Ihre Fragen beantwortet zu haben und bitten um die Mitteilung, zu welchem Termin unser Antrag im Stadtrat behandelt wird.

Mit freundlichen Grüßen

APLAWIA e.V.

.....
V. Lang
Geschäftsführer

Kitzingen
am Main

Stadt Kitzingen
Kaiserstraße 13/15 | 97318 Kitzingen

22.07.2019

Aplawia e.V.
Herr Volker Lang
Lochweg 22

97318 Kitzingen

Ihr Schreiben: Zuschussantrag, vom 01.07.2019

Sehr geehrter Herr Lang,

vielen Dank für Ihre aufgeschlüsselten Zahlen.

Wir haben uns mit Ihrem Zuschussantrag auseinandergesetzt und ihn auch bereits im politischen Gremium diskutiert. Die Verwaltung und die Mehrzahl der Räte lehnen einen Zuschuss an die Aplawia e.V. ab.

Die Aplawia e.V. engagiert sich außerordentlich im sozialen Bereich und diese Tatsache möchten wir gerne würdigen. Wie Sie jedoch wissen, ist die Stadt Kitzingen als öffentlicher Auftraggeber an das Vergaberecht gebunden. Um Ihren Verein bei den nächsten Vergaben besser berücksichtigen zu können beabsichtigen wir, bei ausgewählten Ausschreibungen, soziale und umweltbezogene Merkmale einfließen zu lassen. Auch erwägen wir die Möglichkeit, die Teilnahme an Vergabeverfahren bevorzugten Bewerbern vorzubehalten (Voraussetzung dafür sind: mindestens 30% der beschäftigten Menschen haben eine Behinderung oder sind benachteiligte Personen).

Damit wir Sie bei den oben beschriebenen Ausschreibungen auch entsprechend berücksichtigen können, teilen Sie uns bitte noch einmal detailliert mit, welche Dienstleistungen die Aplawia e.V. uns konkret anbieten kann. Außerdem benötigen wir den Nachweis, wie viele behinderte bzw. benachteiligte Personen (bitte in % angeben) bei der Aplawia e.V. arbeiten. Vielen herzlichen Dank im Voraus.

Kitzingen

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

In Kopie:
Alle Stadträte / ZGM

Stadt Kitzingen am Main | Kaiserstraße 13/15 | 97318 Kitzingen | Tel.: 09321 20-1000 | Fax: 09321 20-2020 | E-Mail: vorzimmer@stadt-

APLAWIA e.V.
Second Hand aus erster Hand
Arbeitsweltbezogene Sozialarbeit
Ökologische Initiativen
Haushalts-Service

Lochweg 22
97318 Kitzingen
☎ 09321/2 52 47
FAX 09321/92 26 46
e-mail: info@aplawia.de
www.aplawia.de

Aplawia e.V., Lochweg 22, 97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen
Herrn Oberbürgermeister Müller
Kaiserstr. 13

97318 Kitzingen

an alle AL

Stadt Kitzingen
N 04. JULI 2019
1 2 3 4 6 S
ZWV zB zK R Uml EA
R-Termin: nächste AL Gesamt:
Termin

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
	VL	09321/ 25247	01.07.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,

sehr gerne kommen wir Ihrer Bitte nach, den von uns gestellten Zuschussantrag näher zu erläutern.

Die von uns benötigte Summe jährlich 141.900,00 € setzt sich aus folgenden monatlich anfallenden Positionen zusammen:

Kostenfaktor	Erläuterung	Summe
Personal soziale Arbeit	25 Wochenstunden	2.200,00 €
Personal Organisation	19,25 Wochenstunden	1.725,00 €
Personal Verwaltung	38,5 Wochenstunden	2.250,00 €
Büro	Telefon, Porto, Bürobedarf etc. (50 %)	1.000,00 €
Sachkosten	Versicherungen, BG, KFZ etc. (50 %)	1.850,00 €
Raumkosten	Strom, Wasser, Abfall etc. (50 %)	2.800,00 €
	monatlich	**11.825,00 €**

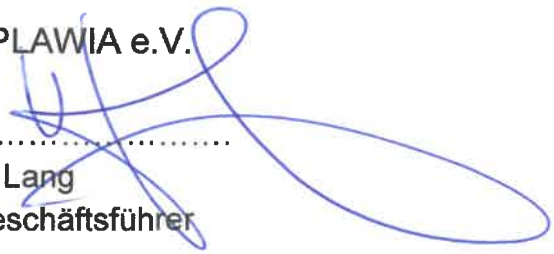
Nachdem für diese Art von Zuschussantrag keine entsprechenden Formulare vorliegen, gehen wir davon aus, Ihnen mit dieser Aufstellung alle nötigen Informationen geliefert zu haben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Nach vielen Jahren, in denen wir unsere sozialen Angebote für die Bürgerinnen und Bürger für die Stadt kostenneutral angeboten haben, sehen wir uns nun leider gezwungen, Sie um Unterstützung zu bitten.

In Erwartung Ihrer positiven Antwort verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

APLAWIA e.V.



.....
V. Lang
Geschäftsführer

www.kitzingen.info

Kitzingen
am Main

Stadt Kitzingen
Kaiserstraße 13/15 | 97318 Kitzingen

06.05.2019

Aplawia e.V.
Herrn Volker Lang
Lochweg 22
97318 Kitzingen

Ihr Schreiben vom 18.04.2019

Sehr geehrter Herr Lang,

wie wir in unserem Schreiben an Sie vom 04.04.2019 bereits hervorgehoben haben, schätzen wir das soziale Engagement von Aplawia e.V. sehr. Auch in Zukunft werden wir Ihre Angebote sehr wohlwollend prüfen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Die zum 30.06.2019 erfolgte Kündigung der Stellplätze für die Altkleidercontainer ist der Tatsache geschuldet, dass die Stadt die Vergabe der entsprechenden Stellplätze an die einzelnen Anbieter neu regeln und vergeben will. Wir informieren Sie zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen.

mit freundlichen Grüßen

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

II. In Abdruck SGL 10 u. Frau Biebl
III. Zum Akt AL 1
z.K.: Damen und Herren des Stadtrats

Hir / Lunch

APLAWIA e.V.
Second Hand aus erster Hand
Arbeitsweltbezogene Sozialarbeit
Ökologische Initiativen
Haushalts-Service

Lochweg 22
97318 Kitzingen
☎ 09321/2 52 47
FAX 09321/92 26 46
e-mail: info@aplawia.de
www.aplawia.de

Aplawia e.V. Lochweg 22, 97318 Kitzingen

an AL + SR

Stadt Kitzingen
N 18. APR. 2019
1 2 3 4 5 6 S
ZWV ZK R UnI ZA
R-Termin:
Termin:
18.4.19

Herrn Oberbürgermeister Müller
Den Damen und Herren des Stadtrates
Kaiserstr. 13

97318 Kitzingen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
	VL/ah	09321/ 25247	18.04.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

vielen Dank für Ihre Rückantwort vom 15.04.2019.
Es ist schön, dass Sie das soziale Engagement des **APLAWIA e.V.** mit Worten schätzen.

Leider erfolgt eine WERTSCHÄTZUNG durch die Stadt Kitzingen und deren Töchtern, weder bei der Berücksichtigung bei Aufträgen, welche der **APLAWIA e.V.** anbietet (z.B. Wohnungsauflösung, Entrümpelung, ökologische Reinigung, Hilfstätigkeiten u.v.m.), noch bei der Beantragung eines regelmäßigen jährlichen Zuschusses für die soziale Arbeit unseres Vereines.

Im Gegenteil, auch die zugesagten 3 Containerplätze/Altkleiderconteiner wurden zum Ende 06/2019 bereits wieder gekündigt, anstatt sich hier mehr zu engagieren.
Beim Thema Egerländer Straße wurden wir nicht berücksichtigt und vieles mehr.

Es ist schon erstaunlich, dass 7,2 Millionen Euro verplant, aber noch nicht ausgegeben sind.

Unsere Arbeit am/mit benachteiligten/langzeitarbeitslosen Menschen wurde hier bisher mit keinem Euro berücksichtigt (??).
Ständig wird auf die Vergabeverordnung der Stadt hingewiesen, ohne zu berücksichtigen, dass wir immer, die in unserem Schreiben vom 03.04.2019, ZUSÄTZLICHEN Kosten der sozialen Betreuung haben.

Sie reden vom wirtschaftlichsten Angebot, ohne dabei darüber nachzudenken, dass wir hier nahezu 40, teilweise benachteiligte, Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigen.
Beschäftigungsmaßnahmen für unsere Zielgruppen, die Möglichkeit zur Ableistung für Sozialstunden zu erhalten, Ausbildung von Benachteiligten, Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes zu sein, kostet Geld.

In Ihrem Schreiben von Wertschätzung für unsere Arbeit zu sprechen ist für mich obsolet.

Im Namen unserer Beschäftigten, der Vereinsmitglieder und des Vorstandes möchte ich Sie hiermit nachdrücklich bitten, den Zuschußantrag vom 03.04.2019 öffentlich zu behandeln.

Gerne legen wir Ihnen die darin enthaltene Summe dann in Einzelpositionen vor.

An die Tatsache, dass wir vermehrt Aufträge der Stadt Kitzingen, der Kitzinger Bau GmbH, des Bauhofes u.a. bekommen glauben wir nicht mehr.

Gleiches gilt für die Sozialarbeit im Notwohngebiet Egerländer Straße, Kitzingen.

Ich möchte nicht wieder eine öffentliche Diskussion über die Notwendigkeit der Förderung unserer sozialen Arbeit durch die Stadt Kitzingen anstoßen/entfachen wollen und verbleibe mit der Bitte um erneute Stellungnahme.

Es wäre schön, wenn Sie langsam einmal erkennen würden, wie wichtig eine Einrichtung wie die unsere, für die Stadt Kitzingen ist.

Mit freundlichen Grüßen

APLAWIA e.V.

.....
V. Lang
Geschäftsführer

↳ per Brief an Lang
per mail an SR

Aplawia e.V.
Herrn Volker Lang
Lochweg 22
97318 Kitzingen

Ihr Schreiben vom 04.04.2019

Sehr geehrter Herr Lang,

... es wäre zu schön, um wahr zu sein. Leider sitzt die Stadt Kitzingen nicht auf einem Berg von 7,2 Mio. Euro, die im Haushaltsjahr 2018 übrig geblieben sind.

Bei der besagten Summe handelt es sich um Haushaltsreste aus dem Jahr 2018 für begonnene und nicht beendete Investitionen. Diese Mittel sind zweckgebunden und werden in 2019 zur Fortführung der jeweiligen Investition benötigt.

Damit stehen in der Stadt Kitzingen keine Gelder für Zuschüsse zur Verfügung.

Wir schätzen das soziale Engagement von Aplawia e.V. sehr und berücksichtigen sie regelmäßig bei städtischen Ausschreibungen. Wir sind als Stadt allerdings verpflichtet, das wirtschaftlichste Angebot zu nehmen, deshalb kommt die Aplawia e.V. nicht häufiger zum Zuge. Über unsere 100%-ige Tochter, die Stadtbetriebe, erhalten Sie regelmäßig Aufträge. Auch in Zukunft werden wir Ihre Angebote sehr wohlwollend prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

z.K.: Damen und Herren des Stadtrats

APLAWIA e.V.
Second Hand aus erster Hand
Arbeitsweltbezogene Sozialarbeit
Ökologische Initiativen
Haushalts-Service

Lochweg 22
97318 Kitzingen
☎ 09321/2 52 47
FAX 09321/92 26 46
e-mail: info@aplawia.de
www.aplawia.de

an alle SR + AL z.K.
SHR 8.4.

Aplawia e.V., Lochweg 22, 97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen
Herrn Oberbürgermeister Müller &
die Damen und Herren im Stadtrat
Kaiserstr. 13

97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen
N 08. APR. 2019
1 2 3 4 5 S
ZWV zB zK R Urk zA
R-Termin
Termin

Frau Bickl bitte nach Rücksprache mit Frau Eidel bearbeiten.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
	VL	09321/ 25247	04.04.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,
Sehr geehrte Damen und Herren im Stadtrat,

mit Erstaunen haben wir in der Main-Post vom 22.03.2019 gelesen: „Stadt gibt zu wenig aus“. So seien 2018 Gelder in Höhe von 7,2 Millionen Euro nicht abgerufen worden und stehen nun für dieses Jahr bereit.

Wie Sie wissen, engagiert sich der Aplawia e.V. seit vielen Jahren in der sozialen Arbeit für benachteiligte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kitzingen. Im Fokus unserer Bemühungen stehen die berufliche und somit gesellschaftliche Integration der Betroffenen. Durch unser Gebrauchtwarenkaufhaus „Möbel & mehr“ leisten wir darüber hinaus einen wichtigen Beitrag, die Recyclingquote zu erhöhen und tragen somit zu einem ressourcenschonenden Umgang mit unserer Umwelt bei.

Um diese wertvolle Arbeit leisten zu können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Neben Spenden und Aufträgen aus der Bevölkerung benötigen wir auch Vergaben durch die öffentliche Hand. Unsere Angebote bezüglich Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen, Reinigungsarbeiten und kleineren Renovierungstätigkeiten (auch im so genannten Notwohngebiet) wurden jedoch leider nicht berücksichtigt.

Um unser umfassendes Angebot an sozialer Arbeit weiterhin aufrecht erhalten zu können, benötigen wir finanzielle Zuwendungen der Stadt Kitzingen und beantragen daher einen entsprechenden Zuschuss. Um die Kosten für die soziale Betreuung, die Organisation und Verwaltung anteilig abzudecken, haben wir einen Finanzbedarf in Höhe von derzeit 141.900,00 € jährlich. Da Gelder in erheblichem Umfang bereitstehen, wird es für Sie ein Leichtes sein, unser Engagement entsprechend zu würdigen.
Ihrer positiven Antwort sehen wir freudig entgegen,

APLAWIA e.V.

.....
V. Lang
Geschäftsführer